

Wirkstoff: Rhapontikrhabarberwurzel-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Behalten Sie diese Packungsbeilage. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Monaten nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist femiLoges® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von femiLoges® beachten?
3. Wie ist femiLoges® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist femiLoges® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist femiLoges® und wofür wird es angewendet?

Dieses Arzneimittel enthält Rhapontikrhabarberwurzel-Trockenextrakt (Wurzel von *Rheum rhaponticum* L.). Pflanzliches Arzneimittel zur Linderung von Beschwerden in den Wechseljahren bei Frauen, wie z. B. Hitzewallungen. Die Menopause ist der Zeitpunkt, der das Ende der Menstruationszyklen markiert. Wechseljahresbeschwerden treten in der Übergangszeit vor und nach der Menopause auf.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von femiLoges® beachten?

femiLoges® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Rhapontikrhabarberwurzel (*Rheum rhaponticum* L.) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie schwanger sind, eine Schwangerschaft vermuten oder stillen.
- wenn Sie ungeklärte genitale Blutungen haben.
- wenn Sie wegen eines bekannten oder vermuteten östrogenabhängigen Tumors in ärztlicher Behandlung sind oder waren, da nicht bekannt ist, ob Rhapontikrhabarberwurzel dessen Wachstum beeinflusst.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei Störungen bzw. Wiederauftreten der Regelblutung sowie bei anhaltenden, unerklärlichen oder neu auftretenden Beschwerden, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Dies können Anzeichen für Erkrankungen sein, die medizinische Untersuchungen und die Abklärung durch einen Arzt erfordern. Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht zusammen mit östrogenhaltigen Arzneimitteln (hormonelle Verhütungsmittel und Hormonersatztherapie) ein.

Kinder und Jugendliche

Dieses Arzneimittel darf bei Kindern und Jugendlichen nicht angewendet werden.

Einnahme von femiLoges® zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Bei der Einnahme von femiLoges® wurden bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln beobachtet. Es wurden keine Studien zu Wechselwirkungen durchgeführt.

Bei gleichzeitiger Einnahme von femiLoges® mit säurebindenden Arzneimitteln (Antazida) kann sich der magensaftresistente Tablettenüberzug von femiLoges® vorzeitig auflösen. Daher sollte zwischen der Einnahme von femiLoges® und einem Antazidum ein Abstand von mindestens einer Stunde liegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, wenn Sie schwanger sind, vermuten, schwanger zu sein oder stillen. femiLoges® ist nur für Frauen in den Wechseljahren bestimmt. Wenn Sie schwanger werden, stellen Sie die Einnahme femiLoges® ein und wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Während der Anwendung von femiLoges® sollte eine angemessene nicht-hormonelle Empfängnisverhütung (Barrieremethoden wie Kondome) angewendet werden. Die Verwendung hormoneller Verhütungsmittel (die Pille) wird nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

femiLoges® enthält Lactose, Saccharose und Natrium

femiLoges® enthält Lactose und Saccharose. Bitte nehmen Sie femiLoges® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro magensaftresistenter Tablette, d.h. es ist im nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist femiLoges® einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Überschreiten Sie nicht die angegebene Dosis. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

femiLoges® magensaftresistente Tabletten

Dosierung für erwachsene Frauen

Die empfohlene Dosis beträgt 1 magensaftresistente Tablette femiLoges® 1-mal täglich.

Art der Verabreichung

femiLoges sollte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z. B. einem Glas Wasser) eingenommen werden, idealerweise jeden Tag zur gleichen Zeit. Nehmen Sie es mindestens eine halbe Stunde vor dem Frühstück oder 1 – 2 Stunden vor anderen Mahlzeiten ein.

Dauer der Verabreichung

Wenn Sie sich nach 3 Monaten nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt. femiLoges® sollte nicht länger als 6 Monate ohne ärztlichen Rat eingenommen werden.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Dieses Arzneimittel darf nicht bei Kindern und Jugendlichen angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von femiLoges® eingenommen haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierung gemeldet.

Wenn Sie die Einnahme von femiLoges® vergessen haben

Wenn Sie die Einnahme von femiLoges® vergessen haben und dies nicht mehr als 12 Stunden nach Ihrer üblichen Dosis zurückliegt, holen Sie die vergessene Einnahme nach, sobald Sie es bemerken. Bemerken Sie die vergessene Einnahme erst mehr als 12 Stunden nach dem üblichen Einnahmezeitpunkt, sollten Sie die vergessene Dosis nicht nachträglich einnehmen. Warten Sie, bis Ihre nächste übliche Dosis fällig ist, und nehmen Sie sie dann ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, um eine vergessene Tablette nachzuholen.

Wenn Sie die Einnahme von femiLoges® abbrechen

Sie müssen keine besonderen Maßnahmen ergreifen. Wenn die in Abschnitt 2, „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“, genannten Symptome auftreten, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Allergische (Überempfindlichkeits-) Reaktionen wie
 - Hautrötung (Erythem)
 - Hautausschlag
 - Schwellung der Haut (auch im Gesicht)
 - Juckreiz

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen anzeigen:

Traisengasse 5, 1200 WIEN, ÖSTERREICH,
Fax: + 43 (0) 50 555 36207,
Website: <http://www.basg.gv.at/>.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist femiLoges® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Nicht über 30 °C lagern. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was femiLoges® enthält

- Der Wirkstoff ist:

Jede magensaftresistente Tablette enthält 4 mg Extrakt (als Trockenextrakt, raffiniert) von Rheum rhaponticum L., radix (Rhapontikrhabarberwurzel) (DEV 16-26:1), entsprechend:

- 2,2 - 2,6 mg Rhaponticin
- 1,0 - 1,5 mg Desoxyrhaponticin

Extraktionslösungsmittel: wässrige Lösung von Calciumoxid (Verhältnis Calciumoxid:Wasser 1:38 (m/m)).

- Die sonstigen Bestandteile sind:

Calciumcarbonat, Carnaubawachs, Lactose-Monohydrat, Macrogol, Magnesiumstearat, Methacrylsäure - Methylmethacrylat-Copolymer (1:1), mikrokristalline Cellulose, Natriumlaurylsulfat, Povidon, Saccharose, Talkum, Triethylcitrat.

Wie femiLoges® aussieht und Inhalt der Packung

femiLoges® ist eine weiße, runde, geruchlose Tablette mit einer gleichmäßigen, glänzenden Oberfläche, die in Aluminium-/PVC-/PVDC-Blistern mit 30, 50, 60, 90 und 100 magensaftresistenten Tabletten in einer Pappschachtel mit Packungsbeilage erhältlich ist. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Loges + Co. GmbH
Schützenstr. 5
DE-21423 Winsen (Luhe)
Telefon: +49 (0) 4171 707 – 0
Telefax: +49 (0) 4171 707 – 100
E-Mail: info@loges.de
Z.Nr.: 142639

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Österreich: femiLoges magensaftresistente Tabletten
Belgien: Femiloges
Dänemark: femiLoges
Finnland: Femiloges
Niederlande: femiLoges
Norwegen: femiLoges
Schweden: Femimeno
Slowakei: femiLoges
Luxemburg: femiLoges
Portugal: femiLoges

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2025.